

Hans Werner Tobler

Lateinamerika: Emanzipation und neue Abhängigkeiten

Kurseinheit 3:
Mexiko

kultur- und
sozialwissenschaften



FernUniversität in Hagen

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Kurseinheit 3: Politisch-staatlicher Wandel in Mexiko und Lateinamerika im 19. und 20. Jahrhundert	
1. Einleitung	4
2. Staatszerfall und staatliche Schwäche in den ersten Jahrzehnten nach der Unabhängigkeit (1821-1876)	6
2.1 Aspekte caudillistischer Herrschaft in Mexiko und im übrigen Hispano-Amerika	11
2.2 Reformbewegung, französische Intervention, „república restaurada“ (1855-1876)	13
3. Die Herausbildung des modernen mexikanischen Staates im Porfiriat (1876-1910)	15
3.1 Grundzüge oligarchischer Herrschaft in Mexiko und im übrigen Lateinamerika	17
3.2 „Konservative Modernisierung“ und Krisen im porfiristischen Mexiko	21
4. Die Revolution von 1910-1920 und die spätrevolutionären Veränderungen in Staat und Gesellschaft (1920-1940)	28
4.1 Die mexikanische Revolution (1910-1920)	28
4.1.1 Die Revolution des Nordens	29
4.1.2 Die Revolution des Südens	31
4.1.3 Der Bürgerkrieg von 1915/16 und die Verfassung von 1917	33
4.1.4 Stabilisierung und Entstehung eines neuen politisch-gesellschaftlichen Systems (1920-1940)	35
4.1.5 Die Regierung Carranza (1917-1920)	37
4.2 Spätrevolutionäre Stabilisierung und Entstehung eines neuen politisch-gesellschaftlichen Systems (1920-1940)	38
4.2.1 Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft (1920-1935)	39
4.2.2 Die „nachgeholte“ soziale Revolution: Die Präsidentschaft von Cárdenas (1934-1940)	44
Exkurs: Politisch-staatliche Veränderungen im übrigen Lateinamerika in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	47
5. Das postrevolutionäre Mexiko in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: <i>milagro mexicano</i>, Krise, Transformation	50
Exkurs: Der politisch-staatliche Wandel in Südamerika in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	53
6. Anhang	58
6.1 Literaturverzeichnis	58
6.2 Abbildungsverzeichnis	61

1. Einleitung

Die vorliegende Kurseinheit beschäftigt sich vornehmlich mit dem politisch-staatlichen Wandel in Mexiko (und ansatzweise im übrigen Lateinamerika) im 19. und 20. Jahrhundert. Am Beispiel Mexikos sollen allgemeine Tendenzen der lateinamerikanischen Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert aufgezeigt werden, wobei vor allem für das 20. Jahrhundert auch gewisse Besonderheiten der mexikanischen Entwicklung im lateinamerikanischen Kontext erörtert werden.

Wenn im folgenden auch die politisch-staatliche Entwicklung im Zentrum steht, so kann diese natürlich dennoch nicht losgelöst von den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen dieser Periode verstanden werden. Eine knappe Skizze der grundlegenden Veränderungen im Bereich von Wirtschaft, Gesellschaft und Außenbeziehungen Mexikos findet sich deshalb auch im nachstehenden Text. Für eine gründlichere Darstellung dieser Themenbereiche sei jedoch auf die beiden anderen Kurseinheiten dieses Studienbriefs, d.h. die lateinamerikanische Entwicklung im 19. bzw. im 20. Jahrhundert verwiesen, mit denen zusammen die vorliegende eine Einheit bildet.

In der politisch-staatlichen Entwicklung Mexikos kommt der Periode vom späten 19. Jahrhundert bis etwa 1940 eine zentrale Bedeutung zu. Dieser Zeitraum und insbesondere der Verlauf und die Folgewirkungen der mexikanischen Revolution, die das ganze 20. Jahrhundert nachhaltig prägen sollten, werden deshalb ausführlicher behandelt als das halbe Jahrhundert vor der Herausbildung des modernen mexikanischen Staates und das halbe Jahrhundert nach erfolgter Institutionalisierung des postrevolutionären Systems.

Diese Kurseinheit beruht auf zahlreichen Veröffentlichungen, die ich in den vergangenen Jahren zu diesem und ähnlichen Themen vorgelegt habe; an einigen Stellen habe ich auch Passagen aus einer früher für die FernUniversität Hagen verfassten Kurseinheit über die mexikanische Revolution (1985) übernommen. Die Literaturhinweise in den Fußnoten und das Literaturverzeichnis wurden bewusst knapp gehalten; auf eine Diskussion des jeweiligen Forschungsstandes wurde verzichtet. Ausführliche Literaturhinweise und eine Diskussion der Historiographie zur Geschichte Mexikos im 19. Jahrhundert finden sich im Beitrag von Walther L. Bernecker und Raymond Th. Buve im zweiten Band des „Handbuchs der Geschichte Lateinamerikas“, S. 500-503 und S. 819-826; Forschungsstand und Forschungskontroversen zur mexikanischen Geschichte im 20. Jahrhundert werden erörtert von Hans Werner Tobler im „Handbuch der Geschichte Lateinamerikas“, Band 3, S. 261-265; die wichtigste weiterführende und vertiefende Literatur habe ich ebendort aufgeführt, S. 353-363.

